

Anlage 1 der AVB

Linienbündel-Steckbriefe

2027

1. Übersicht lokale Linienbündel mit Betriebsstart am 13. Dezember 2026

Bereich Regierungspräsidium Darmstadt, Wetteraukreis

Linienbündel Friedberg:

Linie	Produkt	Linienverlauf
FB-10	Bus	Bad Nauheim - Wisselsheim - Friedberg
FB-30	Bus	Stadtbus Friedberg
FB-31	Bus	Stadtbus Friedberg
FB-33	Bus	Friedberg - Ockstadt - Rosbach (- Friedrichsdorf)
FB-33	Kleinbus	Friedberg - Rosbach - Friedrichsdorf
FB-34	Bus	Friedberg - Bad Nauheim
FB-35	Bus	Bad Nauheim - Ober-Mörlen (- Usingen)
FB-36	Bus	Rosbach - Ockstadt - Bad Nauheim

Linienbündel Wöllstadt/Karben:

Linie	Produkt	Linienverlauf
FB-70	Bus	Erbstadt - Wöllstadt - Friedberg - Bad Nauheim
FB-71	Bus	Kaichen - Wöllstadt - Friedberg
FB-71	ALT	Wöllstadt - Ilbenstadt
FB-72	Bus	Groß-Karben - Niddatal - Friedberg
FB-73	Bus	Groß-Karben - Petterweil (- Rosbach)
FB-74	Bus	Groß-Karben - Rendel (- Bad Vilbel)
FB-76	Bus	Groß-Karben - Okarben

Bereich Regierungspräsidium Gießen

Landkreis Gießen

Linienbündel Hungen/Lich:

Linie	Produkt	Linienverlauf
GI-61	Bus + ALT	Wölfersheim - Hungen
GI-62	Bus	Hungen - Bettenhausen - Lich
GI-63	ALT	Bettenhausen - Lich
GI-64	Bus + ALT	Lich - Ettingshausen - Grünberg
GI-65	Bus + ALT	Laubach - Ruppertsburg - Villingen - Nonnenroth - Hungen
GI-66 (derzeit GI-60)	Bus + ALT	Wölfersheim - Steinheim - Langd - Hungen

Vogelsbergkreis

Linienbündel Grebenhain/Freiensteinau:

Linie	Produkt	Linienverlauf
VB-42	Bus	Meiches - Engelrod - Herbstein
VB-48	ALT	Herbstein - Blankenau / Grebenhain
VB-50	Bus + ALT	Freiensteinau - Grebenhain
VB-51	Bus	Freiensteinau - Reinhards - Grebenhain
VB-52	Bus	Grebenhain - Freiensteinau - Grebenhain
VB-53	Bus	Grebenhain - Lautertal / Herbstein - Grebenhain
VB-54	Bus	Volkartshain - Herchenhain - Grebenhain
VB-55	Bus	Grebenhain - Crainfeld - Metzlos - Bannerod
VB-56	ALT	Grebenhain - Zahmen - Blankenau
391	ALT	Lauterbach - Herbstein - Grebenhain

Linienbündel Homberg/Mücke:

Linie	Produkt	Linienverlauf
VB-71	Bus + ALT	Ehringshausen - Nieder Gemünden - Homberg
VB-75	Bus + ALT	Mücke - Atzenhain - Bernsfeld - Nieder-Ohmen
VB-76	Bus + ALT	Mücke - Lardenbach / Groß-Eichen - Ulrichstein
VB-77	Bus	Helpershain - Feldatal - Mücke
VB-78	Bus + ALT	Ulrichstein - Nieder-Ohmen - Mücke
VB-79	Bus	Gilgbachtal / Mücke - Ober-Ohmen
VB-81	Bus + ALT	Höingen - Homberg - Nieder-Ofleiden

2. Fahrpläne

2.1 Kapazitätsvorgaben und Fahrzeugeinsatz

In den Fahrplantabellen ist für jede Fahrt ein Fahrzeugtyp/Verkehrsmittel ausgewiesen (vgl. Liste der Fahrzeugtypen in Anlage 2, Ziffer 2). Dabei handelt es sich um **Mindestvorgaben** hinsichtlich

- der Anzahl der Sitzplätze und
- der Fahrzeuglängen.

Alternativ können diese Mindestvorgaben unter Einhaltung der Fahrzeugkategorie gemäß Anlage 2 auch durch größere Fahrzeuge erfüllt werden, sofern dies nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist. Möchte das Verkehrsunternehmen fahrgeometrisch größere Fahrzeuge einsetzen, als für die jeweilige Fahrt als Mindestvorgabe angegeben ist, so ist die Befahrbarkeit eigenverantwortlich durch das Verkehrsunternehmen zu prüfen.

Geforderte Gelenkbusse können jeweils durch zwei Solobusse ersetzt werden.

2.2 Fahrplanmäßige Linienübergänge und Wagenübergänge

Bestimmte Fahrten innerhalb einer Linie oder zwischen verschiedenen Linien sollen mit einem Fahrzeug durchgeführt werden, so dass die Fahrgäste nicht umsteigen müssen. Dies ist in den Fahrplantabellen durch entsprechende Hinweise kenntlich gemacht.

2.3 Fahrplantabellen und Erläuterungen

Es gelten – differenziert nach Fahrtrichtung – die beigegefügtten Fahrplantabellen mit folgenden Fahrplanzwangspunkten:

- Anzahl der Fahrten,
- Anfangs- und Endpunkte der Fahrten,
- Haltestellen und deren Bedienungsreihenfolge,
- Ankunfts- und Abfahrtszeiten an den Haltestellen,
- Verkehrsbeschränkungen,
- Hinweise,
- Mindestkapazitätsvorgaben für die Fahrten und
- dreistellige Fahrtnummern.

Am 24. und 31.12. verkehren alle Linien nach Samstagsfahrplan, jeweils unter Berücksichtigung der entsprechenden Verkehrsbeschränkungen in den Fahrplantabellen. Fallen diese Tage auf einen Sonntag, so gilt der Sonntagsfahrplan.

2.4 Anschlüsse

Die vorgegebenen Fahrpläne berücksichtigen als Fahrplanzwangspunkte die Anschlüsse an den Bus- und Schienenverkehr.

Im Rahmen der AVB wird die Länge der Wartezeit, die ab einer fahrplanmäßigen Abfahrtszeit vergeht, um auf eine verspätete Zubringerlinie zu warten, nicht festgelegt. Die maximalen Wartezeiten werden vor der Betriebsaufnahme unter Berücksichtigung der betrieblichen Möglichkeiten zwischen dem Verkehrsunternehmen und dem ZOV einvernehmlich abgestimmt und verbindlich vereinbart. Der ZOV hat das Recht, diese Wartezeiten zu veröffentlichen.

Sollten sich bezüglich der Fahrplanzwangspunkte wesentliche Änderungen ergeben, sind ggf. Anpassungen des Fahrplans vorzunehmen, die bilateral zwischen dem ZOV und dem Verkehrsunternehmen vereinbart werden.

2.5 Schülerverkehr, Schulanfangs- und Endzeiten

Die Fahrpläne berücksichtigen im Schülerverkehr die derzeitigen Schulanfangs- und Endzeiten.

2.6 Linienbündel Hungen/Lich: Reaktivierung der Horlofftbahn

Die Fahrpläne des Linienbündels Hungen/Lich werden in zwei Betriebsstufen vor und nach dem Zeitpunkt der Reaktivierung der Schienenstrecke zwischen Wölfersheim-Södel und Hungen (Horlofftbahn) unterteilt. Nach jetzigem Stand ist als Zeitpunkt der Fahrplanwechsel am 12.12.2027 vorgesehen. Die hiermit veröffentlichten Fahrpläne des Linienbündels Hungen/Lich gelten nur nach erfolgter Reaktivierung (Betriebsstufe II). Bis zum Zeitpunkt der Reaktivierung gelten die Fahrpläne des Status Quo in diesem Linienbündel weiterhin (Betriebsstufe I).

Außerdem basieren die Fahrpläne auf der Annahme, dass der RMV keine Schnellbuslinie zwischen Hungen und Laubach realisieren wird.